

Wirkungsbericht

2024/2025





INHALT

- 04 **Das ist Sueniños**
- 05 **Warum gibt es Sueniños?**
- 06 **Wirkung - unser Ziel**
- 08 **CALIN - unser Kompass**
- 09 **Angebote und Aktivitäten**
- 12 **Das Team**
- 14 **Gemeinsam stark!**
- 15 **SUNI - unser Maskottchen**
- 16 **20 Jahre Sueniños**
- 20 **Stimmen aus Sueniños**
- 22 **Ausblick**
- 23 **Sueniños unterstützen**





DAS IST SUENIÑOS

Seit 2005 fördert Sueniños die ganzheitliche Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in San Cristóbal de las Casas. Im Jahr 2024/2025 begleiteten wir 352 junge Menschen aus benachteiligten Lebenssituationen.

Durch sozialpädagogische Begleitung, Berufsausbildung in Gastronomie, die Unterstützung bis zum Schulabschluss sowie gezielte Maßnahmen zur Förderung der mentalen Gesundheit stärkt Sueniños die sozialen, kognitiven und emotionalen Kompetenzen der Teilnehmer:innen.

Gemeinsam mit Familien, Schulen und Partnerorganisationen setzen wir uns für ein gewaltfreies, respektvolles und nachhaltiges Miteinander ein – und schaffen Perspektiven, damit junge Menschen ihr Leben selbstbestimmt gestalten können.

Vor 20 Jahren gründeten wir Sueniños mit dem Traum, dass Bildung Leben verändern kann.

Was mit elf Kindern begann, ist heute eine lebendige Gemeinschaft der Hoffnung. Sueniños steht für Mut, Vertrauen und die Kraft, an sich selbst zu glauben. Wir sind zutiefst dankbar für alle, die diesen Weg mit uns gehen, und für jedes Kind, das uns zeigt, dass Veränderung möglich ist. Jeder von ihnen trägt die Vision weiter: eine Welt, in der jedes Kind die Chance hat, zu lernen, zu wachsen und seine Träume zu leben.



Alma Silva & Christian Szinicz, Gründer:innen von Sueniños

WARUM GIBT ES SUENIÑOS?



San Cristóbal de Las Casas liegt im Hochland von Chiapas, einer der ärmsten Regionen Mexikos. Trotz des farbenfrohen Stadtzentrums mit kolonialer Architektur und reicher indigener Kultur ist das Leben vieler Familien von Armut, Diskriminierung und Gewalt geprägt. In den Außenbezirken fehlen Infrastruktur, Trinkwasser und sanitäre Einrichtungen.

Viele Menschen leben in einfachen Hütten aus Holz, Blech und Pappe. Vielfach müssen Kinder arbeiten, um ihre Familien zu unterstützen – eine Situation, die sich durch die Pandemie weiter verschärft hat. Fehlendes Bewusstsein für die Bedürfnisse junger Menschen verwehrt besonders Jugendlichen und Frauen den Zugang zu Bildung, Gesundheit und einem selbstbestimmten Leben.

76 % der Bevölkerung leben in Armut, über 30 % in extremer Armut.

Hauptprobleme

Eine institutionelle Studie (2025) bestätigte Armut, Gewalt und Bildungsbenachteiligung als zentrale Herausforderungen in Chiapas.

Bildungsungleichheit:

33,9 % ohne Sekundarschulabschluss; 51 % der 15–17-Jährigen brechen die Schule ab.

Frühe Schwangerschaften:

78,6 Geburten pro 1.000 Mädchen (15–19 J.) – höchste Rate Mexikos.

Kinderarbeit: 338.000 der Minderjährigen müssen arbeiten.

Psychosoziale Belastungen:

Häusliche Gewalt, Drogenkonsum und Instabilität prägen viele Familien.

Benachteiligung indigener Kinder im Bildungssystem

Chiapas ist der Bundesstaat mit dem größten Bildungsrückstand Mexikos: Rund 34 % der Bevölkerung haben keinen Zugang zu grundlegender oder weiterführender Bildung. Etwa 28 % gehören der indigenen Bevölkerung an, deren Kinder eine sprachliche Hürde im überwiegend spanischsprachigen Schulsystem haben.

Frauen und Mädchen sind besonders betroffen: 69,9 % der Analphabet:innen in Chiapas sind weiblich, und frühe Mutterschaft führt häufig zu Schulabbrüchen. Armut, fehlende Infrastruktur und der Zwang, zum Familieneinkommen beizutragen, erschweren den regelmäßigen Schulbesuch zusätzlich. In vielen Schulen führen Diskriminierung und kulturelle Entfremdung zu weiterer Ausgrenzung. So bleibt vielen indigenen Kindern der Zugang zu hochwertiger Bildung und damit zu Teilhabe und sozialer Gerechtigkeit verwehrt.



WIRKUNG UNSER ZIEL

Sueniños trägt langfristig dazu bei, dass eine gestärkte, gesunde und sozial integrierte Generation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der marginalisierten Bevölkerung in San Cristóbal de Las Casas heranwächst. Sie überwindet Armut, fördert Geschlechtergerechtigkeit, lebt friedlich zusammen und wirkt aktiv an einer nachhaltigeren und gerechteren Gesellschaft mit.

Damit tragen wir zur Erreichung der SDGs (Sustainable Development Goals) bei, indem Armut reduziert, hochwertige Bildung gefördert und Chancengerechtigkeit gesichert werden.

Sueniños gestaltet alle Bildungsangebote ganzheitlich, um sowohl kognitive Fähigkeiten als auch Persönlichkeitsentwicklung, soziale Kompetenzen und mentale Gesundheit zu fördern.



Den Traum vom selbstbestimmten Leben verwirklichen

Im Zentrum der Arbeit von Sueniños steht die Vermittlung von Lebenskompetenzen, Haltungen und Werten, die es Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ermöglichen, ihre Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Im Rahmen unseres außerschulischen Förderprogramms begleiten wir Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zum Schulabschluss und ihrer persönlichen Entwicklung. Durch eine Berufsausbildung fördern wir ihre soziale und wirtschaftliche Inklusion. So erhalten sie Zugang zu fair bezahlter Arbeit und können ihre Zukunft eigenständig gestalten. Die Teilnehmer:innen werden befähigt, ihr Lebensprojekt aufzubauen, Verantwortung zu übernehmen und ihre eigenen Träume zu verwirklichen.

Die Kinder und Jugendlichen lernen durch unsere Bildungsangebote Herausforderungen in ihrem Leben zu bewältigen und ihre Lebensziele zu verfolgen. Ziel ist es, individuelles und kollektives Bewusstsein zu entwickeln, damit sie Akteure des sozialen Wandels werden. Die Stimme der Kinder steht bei Sueniños im Fokus und gemeinsam wirken wir dem Erwachsenen zentrischen entgegen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Recht auf Bildung und auf Gesundheit, sowie auf der Förderung des Wohlbefindens und der Beteiligung der jungen Menschen.

In verschiedenen Aktivitäten und der Förderung von Kompetenzen, wie Selbstfürsorge, kritisches Denken, Empathie, Kooperation und Kreativität tauchen die Menschen, die Teil von Sueniños sind, von den Mitarbeiter:innen, Teilnehmer:innen bis hin zu den Eltern, in die eigene Innenwelt ein.



Unsere Arbeit orientiert sich an einer zentralen Frage: Wie wird aus unseren Angeboten echte Veränderung für junge Menschen? Mit einer klaren Wirkungslogik zeigen wir, welche Ressourcen wir einsetzen, welche Aktivitäten damit umgesetzt werden und welche Veränderung und langfristige Wirkung erzielt werden sollen.

INPUT

Sueniños stellt Ressourcen für ganzheitliche Bildungs- und Entwicklungsprogramme bereit: engagiertes Personal, vielfältige Lernräume sowie Programme für sozialpädagogische Begleitung, Berufsausbildung und mentale Gesundheit. In Zusammenarbeit mit Schulen, Betrieben und Partnerorganisationen entsteht so eine nachhaltige Bildungslandschaft.

OUTCOME

Die Teilnehmer:innen entwickeln soziale, emotionale und berufliche Fähigkeiten und erweitern ihre Zukunftschancen. Sie gewinnen Kompetenzen und Handlungssicherheit für Schule, Ausbildung und Beruf. Gleichzeitig wächst eine engagierte Community aus jungen Menschen, Eltern und Partnerorganisationen, die gemeinsam an mehr Chancengerechtigkeit arbeitet.

OUTPUT

Sueniños bietet ein Spektrum an Angeboten: Lernmentoring-Programme, kreative Workshops, Ausbildung in relevanten Berufen sowie psychosoziale Prävention. Diese Aktivitäten fördern die persönliche und berufliche Entwicklung der Teilnehmer:innen und stärken die Zusammenarbeit mit Familien und Schulen für eine langfristige Integration.

IMPACT

Sueniños trägt zu einer gerechteren und nachhaltigeren Gesellschaft bei, indem benachteiligte junge Menschen ihre Potenziale entfalten und Veränderungen mitgestalten können. Durch die Förderung von Chancengleichheit, sozialer Integration und beruflicher Qualifikation hilft Sueniños, Armut und Ausgrenzung zu verringern und eine verantwortungsbewusste Generation zu stärken.



Um diese Wirkung sichtbar zu machen, befragen wir regelmäßig die Teilnehmer:innen unserer sozialpädagogischen Programme.

Die Rückmeldungen aus 2024/2025 zeigen, wie Kinder und Jugendliche selbst die positiven Veränderungen in ihrem Leben wahrnehmen – ein kleiner Einblick in die umfassenden Ergebnisse unserer Wirkungsanalyse.

85–90 % der Teilnehmer:innen können ihre eigenen Talente und Fähigkeiten erkennen.

80–90 % entwickelten ein tieferes Verständnis für ihre eigenen Gefühle und für die Emotionen anderer.

85–90 % konnten ihr Selbstwertgefühl stärken und Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten gewinnen.

90 % übertragen das Gelernte erfolgreich in ihren Alltag – in die Schule, die Familie und ihr soziales Umfeld.

Über 90 % geben an, dass sie sich selbst besser kennenlernen konnten und mehr Klarheit über ihre persönliche Entwicklung gewonnen haben.

CALIN

UNSER KOMPASS



CALIN bedeutet der „Weg in die Ganzheitlichkeit“ (Camino a la Integralidad) und bildet die Grundlage für alle Bildungsangebote. Das von Sueniños entwickelte, zweijährige Modell stellt die ganzheitliche persönliche Entwicklung der Teilnehmer:innen in den Mittelpunkt.

CALIN begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in einem strukturierten Prozess, der ihre kognitiven, sozialen, emotionalen und ökologischen Kompetenzen stärkt. Ziel ist, sie zu befähigen, selbstbestimmt zu handeln, ihr Lebensprojekt zu gestalten und ihr Umfeld positiv zu verändern.

Durch CALIN werden Mitarbeiter:innen darin bestärkt, ihre Innenwelt bewusst zu erforschen, als Team enger zusammenzuwachsen und neue, reflektierte Arbeitsweisen in ihren Alltag zu integrieren.

Monatliche Online-Workshops und der CALIN-dario – ein Kalender mit Übungen zur persönlichen Entwicklung, Reflexionsfragen und praxisnahen Materialien – begleiten diesen Prozess kontinuierlich.

Das Modell basiert auf den vier Quadranten (Integraltheorie von Ken Wilber) und den IDGs - Inner Development Goals (Richtlinien zur Förderung persönlicher und gesellschaftlicher Transformation durch die Entwicklung innerer Fähigkeiten und Qualitäten. www.innerdevelopmentgoals.org).

Das CALIN-Modell erstreckt sich über zwei Jahre und begleitet die Teilnehmer:innen in einem kontinuierlichen Lern- und Entwicklungsprozess. Die vier aufeinander aufbauenden Module orientieren sich an den fünf Dimensionen der Inner Development Goals (IDGs): Sein – Denken – Beziehung – Zusammenarbeit – Handeln. Dieser Ansatz stellt sicher, dass nicht nur fachliche und schulische Lernziele erreicht werden, sondern auch Resilienz, Partizipation und soziale Verantwortung gestärkt werden – als Grundlage für eine ganzheitliche persönliche und gemeinschaftliche Entwicklung.

Modul I – Identität: Fördert Selbstkenntnis und Empathie, stärkt Ausdrucksfähigkeit und Partizipation.

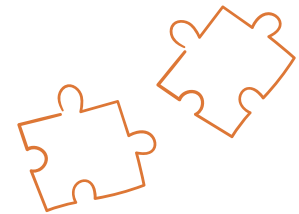
Modul II – Friedensbildung: Vermittelt gewaltfreie Kommunikation, respektvollen Umgang mit Vielfalt und schafft sichere, inklusive Räume.

Modul III – Gemeinschaftssinn: Stärkt das Gefühl von Gemeinschaft, soziale Verantwortung und die aktive Mitgestaltung von Veränderungen.

Modul IV – Umweltbewusstsein: Fördert kritisches Denken, Teamarbeit und nachhaltiges Handeln, um die lokale Gemeinschaft positiv zu gestalten.



ANGEBOTE UND AKTIVITÄTEN



Sozialpädagogisches Bildungsprogramm

Ziel ist die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie ihre soziale, schulische und wirtschaftliche Inklusion. Im Mittelpunkt steht die Förderung sozio-emotionaler Kompetenzen wie Motivation, Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit, die sie befähigen, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten und neue Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Dies wird gezielt in Workshops und Kursen in den Bereichen Sport, Kunst und Musik sowie bei der Lernbegleitung, im Sueniños Garten und Sna Chulel gefördert.



Lernbegleitung

Die Mentor:innen unterstützen die Teilnehmer:innen von 6-18 Jahren bei ihren Hausaufgaben und begleiten sie beim Lernen für die Schule. Anschließend besuchen die Kinder und Jugendlichen die „Wissensecken“ – kreative Aktivitäten, die das Lesen und Schreiben, Recherchieren und logisch-mathematisches Denken fördern.

2024/2025

187 Kinder und Jugendliche nahmen an den täglichen Angeboten teil, in denen vor allem ihre kognitiven Fähigkeiten gefördert wurden. So entstand eine solide Grundlage zur Verbesserung ihrer schulischen Leistungen sowie ihrer Lernmotivation und Konzentrationsfähigkeit.



Sna Chulel – psychologische Begleitung

Sna Chulel stärkt Kinder, Jugendliche und Familien durch Gespräche, Interventionen und Workshops zu Selbstwert und Konfliktlösung. Als „Haus der Seele“ bietet es einen geschützten Raum und individuelle Begleitung. Bei Bedarf vermitteln die Psychologinnen an zuständige Fachstellen, z. B. bei rechtlichen Anliegen, Sucht oder psychischen und medizinischen Themen.

2024/2025

Es wurden **707 individuelle Begleit- und Präventionsgespräche** mit Teilnehmer:innen geführt. **84 kritische Fälle** wurden zu anderen professionellen Einrichtungen weitergeleitet.



Sueniños Garten

Der Sueniños-Garten ist ein Ort der Gemeinschaft und Integration, an dem Kinder, Jugendliche und Mitarbeitende gemeinsam Verantwortung für das große Ganze übernehmen. Die Teilnehmer:innen der Gastronomie-Ausbildung erweitern dabei ihr Wissen über den Anbau von Gemüse und Kräutern, lernen verschiedene Kompostierungssysteme kennen und vertiefen ihr Verständnis für die Prinzipien einer nachhaltigen, pflanzenbasierten Küche.

2024/2025

Über **936 Stunden** wurde im Garten in und von der Natur gelernt und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit gefördert.



Berufsausbildung Gastronomie

Diese 14-monatige Ausbildung mit einem 2-monatigen Praktikum richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 29 Jahren.

Die Teilnehmer:innen lernen in der Küche die Zubereitung regionaler, nationaler und internationaler Gerichte, über Hygienestandards und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie im Service die professionelle Betreuung der Gäste. Die Entwicklung zwischenmenschlicher und unternehmerischer Fähigkeiten wird zudem gefördert.

Mit dieser professionellen Ausbildung haben bereits viele junge Menschen den Einstieg in einen neuen Beruf geschafft.

2024/2025

51 Jugendliche und junge Erwachsene nahmen an der Ausbildung teil. **18 Teilnehmer:innen** schlossen ihre Ausbildung erfolgreich ab; **33** setzten die Ausbildung fort.



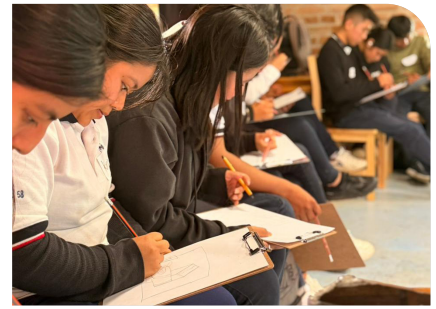
Suemapas

Mit dem Elterntaining „Suemapas“ unterstützen wir Mütter und Väter dabei, eine liebevolle und gewaltfreie Erziehungskultur zu entwickeln und die Beziehung zu ihren Kindern zu stärken.

Ein zentraler Bestandteil ist die regelmäßige Kommunikation zwischen den Eltern und Sueniños. Sie hält Familien über die Fortschritte ihrer Kinder auf dem Laufenden, fördert Zugehörigkeit und Vertrauen und ermöglicht gleichzeitig, dass Rückmeldungen der Eltern direkt in die Weiterentwicklung des Programms einfließen.

2024/2025

18 Mütter und Väter der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen nahmen an dem Training bestehend aus **4 Workshops** teil.

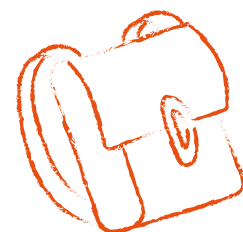


Sueniños in den Schulen

Um möglichst viele Kinder und Jugendliche zu erreichen, entwickeln wir ein replizierbares Modell für ganzheitliche Bildung und Persönlichkeitsentwicklung. Damit ermöglichen wir es anderen Organisationen, das Sueniños-Konzept nach dem CALIN-Modell umzusetzen und nachhaltige Veränderung zu bewirken. In den 3 Partnerschulen bieten wir den Schüler:innen begleitende Bildungs-, Kreativ- und Persönlichkeitsentwicklungsprogramme.

2024/2025

Insgesamt 100 Schüler:innen nahmen an den Programmen in **3 Partnerschulen** in San Cristóbal (Grundschule, Sekundarstufe und Oberstufe) teil.





Sozialarbeit

Das Team der Sozialarbeit begleitet neue Teilnehmer:innen und ihre Familien von Beginn an und steht ihnen bei täglichen Herausforderungen beratend zur Seite. Durch sozio-ökonomische Erhebungen und Familieninterviews wird die Lebenssituation jedes Kindes umfassend erfasst, um individuelle Unterstützungsmaßnahmen gezielt zu gestalten. Auf Basis dieser Erhebungen erhalten Teilnehmer:innen aus sehr bedürftigen Familien zusätzlich Unterstützung (Essen, Schulsachen, Transport). Bei Austritten werden die Gründe sorgfältig analysiert, um Erkenntnisse für die Weiterentwicklung des Programms zu gewinnen und die Qualität der Begleitung kontinuierlich zu verbessern.

2024/2025

Insgesamt wurden **61 Hausbesuche** durchgeführt, um die Begleitung der Familien zu verstärken. Täglich werden bei Sueniños **100 warme Mahlzeiten** ausgegeben.

Netzwerk für Kinderrechte

Sueniños ist Mitglied der Netzwerke für die Rechte von Kindern und Jugendlichen in Chiapas (REDIAS) sowie auf nationaler Ebene (REDIM) und beteiligt sich aktiv an den lokalen Netzwerktreffen zur Förderung und dem Schutz der Kinder- und Jugendrechte.

Als Mitglied des kommunalen Kinderschutzsystems SIPINNA, das lokale und kontextgerechte Maßnahmen zum Schutz und Wohl von Kindern und Jugendlichen koordiniert, beteiligt sich Sueniños aktiv an dessen Arbeitssitzungen.

2024/2025

2 Foren „Kinderrechte und Friedensstiftung“ wurden gemeinsam mit Partnerorganisationen durchgeführt. Sueniños hat sich als Referenzorganisation etabliert.

Kommunikation

Durch gezielte Kommunikations- und Sensibilisierungsmaßnahmen wird das Programm in Schulen, Siedlungen und über lokale Radiosender vorgestellt, um neue Teilnehmer:innen zu erreichen und das Bewusstsein für Bildungschancen zu stärken. Zusätzlich nutzt das Team Informationsveranstaltungen und Kooperationen mit lokalen Organisationen, um Vertrauen aufzubauen und Familien über die Angebote von Sueniños zu informieren.

Über soziale Medien und öffentliche Aktionen werden Erfolge sichtbar gemacht und das Thema ganzheitliche Bildung und Kinderschutz in der Gemeinschaft verankert.

2024/2025

105 Beiträge wurden auf Facebook und Instagram veröffentlicht und dabei **604 neue Follower** gewonnen.

32 Kurzvideos wurden mit den Teilnehmer:innen erstellt.

DAS TEAM

PROJEKTLEITUNG, DIREKTION



ALMA

KOORDINATION



JESSICA



SERGIO

Sueniños
Österreich



Sueniños
Mexiko



LUISE

KOMMUNIKATION



VLADIMIR

FINANZEN



LUCIA

ADMINISTRATION



DANIELA NAYELI



VICTORIA

KÖCHINNEN



INGRID

FACILITY MANAGEMENT



MARCELINO



JUAN GABRIEL



MONIKA



ADELINA



AMELIA



JUANA



CHRISTIAN



MARTA



EVER



GABRIEL



PAULINA



JOSÉ ANTONIO

AUSBILDUNG GASTRONOMIE



TANIA



PAULINA



DANIEL

LERNBEGLEITER:INNEN



EDDY



MARIANA



DAVID



ADALID



BLANCA



AMPARO



LUIS



ADRIANA

WORKSHOPLEITER:INNEN



LUCIA



LAURA



GEINER

PSYCHOSOZIALE BEGLEITUNG



YOLANDA



CAROLINA



JOSÉ MARIANO



MERCEDES



JAROMI



GEMEINSAM STARK!

Die Arbeitsphilosophie von Sueniños basiert auf Kooperation, Vernetzung und dem Aufbau langfristiger Partnerschaften. Durch gemeinsames Handeln wird die Wirkung nachhaltig gestärkt und die Reichweite unserer Programme erweitert.

Elternbeteiligung: Mütter und Väter sind als erste Bezugspersonen zu ihren Kindern die wichtigsten Partner:innen für Sueniños. Darüber hinaus tragen sie als wichtige Multiplikator:innen dazu bei, Sueniños in ihrem Umfeld bekannt zu machen und das Vertrauen in die Organisation und den Lernort in ihren Gemeinden zu stärken.

Schulkooperationen: Umsetzung des CALIN-Programms an 3 öffentlichen Schulen, um die Wirkung über das Sueniños Zentrum hinaus auszudehnen.

Internationales Freiwilligenprogramm: In Kooperation mit Internationale Freiwilligenein-

sätze (IFE) in Österreich und Welthaus Bielefeld in Deutschland schaffen wir Möglichkeiten für freiwilliges Engagement, interkulturellen Austausch und persönliche Entwicklung.

Netzwerkarbeit: Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Organisationen, um politische Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung von Kindern und Jugendlichen zu beeinflussen. (siehe Seite 11)

Institutionelle Kooperationen: Zusammenarbeit mit 8 Universitäten, 9 Restaurants, 3 öffentlichen Gesundheitszentren, 2 internationalen Freiwilligenorganisationen sowie je 1 Universität in Spanien und Frankreich.



Sueniños ist Teil von TGW Future Wings

Neben der Finanzierung erhält Sueniños Unterstützung vom TGW Future Wings Team bei der Implementierung der Ganzheitlichkeit in allen Aktivitäten sowie beim Wirkungsmanagement.

TGW Future Wings ist der Bereich für soziales Unternehmertum in der TGW Welt und setzt sich bereits seit 2007 leidenschaftlich dafür ein, junge Menschen und ihre Begleiter:innen mit innovativen Bildungsprojekten ganzheitlich zu begleiten und ihnen so den Zugang zu hochwertiger Bildung zu ermöglichen.



www.tgw-futurewings.org

Die Angebote von Sueniños verbessern nicht nur die Lebensbedingungen der Teilnehmer:innen, sondern stärken zugleich den gesellschaftlichen Zusammenhalt und fördern eine gerechtere, gleichberechtigte und nachhaltige Zukunft in Chiapas.

→ **Zusammenarbeit mit Organisationen, Unternehmen und Behörden für wirksamen Bildungs- und Kinderschutz.**

→ **Aktive Einbindung von Kindern und Jugendlichen zur gemeinsamen Entwicklung konstruktiver Lösungen.**

→ **Kooperation mit dem mexikanischen Bildungsministerium und lokalen Schulen zur Förderung hochwertiger Bildung.**

SUNI

UNSER MASKOTTCHEN

Wir durften diesen Sommer unseren Neuzuwachs "Suni" begrüßen.

Die Grundlage für Suni wurde gemeinsam mit Expertinnen und Teilnehmer:innen in Workshops spielerisch erarbeitet.

Dabei setzten sich die Teilnehmer:innen mit ihren Vorstellungen von Vorbildern auseinander und sammelten Begriffe und Wörter, die Sueniños bzw. sie selbst repräsentieren.

Suni ist inspiriert von einer Kombination aus verschiedenen Begriffen, Zeichnungen und Assoziationen der Kinder und Jugendlichen, sowie Straßenhunden, die in San Cristóbal leben.



Suni wird uns nun als Maskottchen begleiten und wurde in den letzten Monaten vor allem anhand von monatlich erscheinenden Comics eingesetzt.

In Zukunft soll Suni auch helfen, schwierige Themen aus dem Lebensalltag der Teilnehmer:innen wie Gewalt oder Drogen sucht, auf eine liebevolle und würdevolle Weise zu kommunizieren.

Hier mehr von Suni sehen!



Gesammelte Impulse aus dem Workshop

Eigenschaften: fröhlich, neugierig, gesellig, mutig

Handlungen: spielen, lernen, Gefühle ausdrücken

Visuelle Assoziationen: schützende Flügel, große Pfoten, freundliche Mimik, eingeschnittenes Ohr als Zeichen für erlebte Herausforderungen.



20 JAHRE SUENIÑOS

2005

Sueniños beginnt mit fünf Mädchen und sechs Jungen als Pilotprojekt, das die Entwicklung von Kindern physisch, psychisch und sozial fördern sollte. Die Organisation "Desarrollo Educativo Sueniños A.C." wird gegründet.



2006

Von Montag bis Freitag betreut Sueniños eine Gruppe von 30 Kindern und bietet ihren Eltern Workshops zu Gesundheit und Gewaltprävention an. Die ersten Freiwilligen unterstützen bei den Aktivitäten, das Team beginnt zu wachsen.

2007

45 Sueniños-Kinder präsentieren ihr erstes "Schatten-Theaterstück" in verschiedenen Schulen und Kulturvereinen am Stadtrand.



2008

Sueniños bringt das Programm „Suenicos“ in Siedlungen und Grundschulen. Im „Centro Educativo Sueniños“ wächst die Gemeinschaft mit einer neuen Gruppe von zehn Kindern im Alter von 4 bis 5 Jahren.

2009

Sueniños startet das Programm „Suekun“ für Jugendliche und das Projekt „Zirkus der Träume“ mit zahlreichen öffentlichen Auftritten. Rund 200 Kinder und Jugendliche nehmen an den Programmen teil.

2010

Das Tischlerei Ausbildungsprogramm wird als Pilotprojekt mit vier Jugendlichen initiiert. Anlässlich des 5. Jahrestages von Sueniños wird zum ersten Mal im Stadtzentrum das Stück "Labrando mis Sueños" (Meine Träume erarbeiten) vor mehr als 600 Zuseher:innen präsentiert.



2011

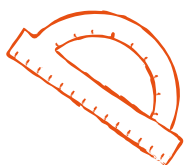
Das Jugendzentrum SueKun wird eröffnet. Rund 150 junge Menschen nehmen wöchentlich an den Aktivitäten teil. Anlässlich des 6. Jahrestages wird das Kindertheater "Das Labyrinth" von 60 Kindern in den Theatern der Stadt präsentiert.

2012

Das zertifizierte Tischlerei-Ausbildungsprogramm Suecap beginnt mit 20 Jugendlichen. Wöchentlich besuchen rund 250 Jugendliche das Jugendzentrum SueKun und 60 Kinder das Bildungszentrum Sueniños.

2013

Gesamt rund 560 Kinder und Jugendliche besuchen eines der Sueniños Zentren. Elf Jugendliche der Tischlerei-Ausbildung erlangen ihr Zertifikat. Sueniños wird Teil des Netzwerks für Kinderrechte (REDIAS). Zehn Jugendliche beginnen damit ihren Grundschulabschluss nachzuholen, im Rahmen einer Vereinbarung mit dem Institut für Jugend- und Erwachsenenbildung.



2015

Rund 750 junge Menschen nehmen an den Aktivitäten und Ausbildungen teil. Die Berufsausbildung ‚Restaurant-Service‘ sowie der Kunststoff-Recycling-Workshop wurden umgesetzt.



2014

300 junge Menschen nehmen regelmäßig an den verschiedenen Aktivitäten bzw. der Berufsausbildung teil. Sueniños wird Teil des Komitee zur Überwachung der Kinderrechte in San Cristóbal de Las Casas.



2016

Die Ausbildung in Gastronomie wird zusätzlich angeboten. Mittlerweile nehmen rund 400 Jugendliche und junge Erwachsene konstant an den angebotenen Aktivitäten teil. Die Bauarbeiten zum neuen Zentrum beginnen!

2017

Das Programm für Kinder und das für Jugendliche werden zum „sozialpädagogischen Programm Sueniños“ zusammengeführt um junge Menschen in ihrem Bildungsprozess zu begleiten. Im August übersiedeln wir in die neu fertiggestellten Räumlichkeiten.



2018

Feierlich wird das neue Sueniños-Zentrum im Norden der Stadt für Kinder und Jugendliche eröffnet. Der Weg ist geebnet und die Saat gesät um die Früchte des Traums heute und in Zukunft zu ernten!

2019

Dank der Unterstützung der Freiwilligen und der Finanzierung von TGW Future Wings wird der Sportplatz im Park der Stiftung Prosur, der Sueniños zur Verfügung steht, überdacht.



2020

Sueniños begleitet die Teilnehmer:innen in Zeiten der Pandemie mit Online-Aktivitäten, Notfallpaketen und Übungsheften. Im sozialpädagogischen Bildungsprogramm wird ein Modul-Plan mit vier Themenschwerpunkten implementiert: Identität - Friedenserziehung - Umweltbewusstsein - Unternehmer:innengeist stärken.

2021

Auf der Grundlage der Erfahrungen der letzten 16 Jahre wird das operative Programm von Sueniños überarbeitet und aktualisiert, wobei der Schwerpunkt auf der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung liegt.

2022

Um die Wirkung zu messen werden Fragebögen implementiert. Für die Teilnehmer:innen der Berufsausbildungen wird ein Programm zur Förderung des Unternehmer:innentums gestartet.

2023

Das Programm CALIN (Weg in die Ganzheitlichkeit) wird eingeführt um Mitarbeiter:innen zu unterstützen. Der Fokus liegt auf persönlicher Entwicklung, Teambuilding und neuen Arbeitsmethoden.

2024

Die operativen Inhalte werden basierend auf den IDGs (Inner Development Goals) weiterentwickelt und umgesetzt. CALIN etabliert sich und wird bei Sueniños als Pilotprojekt in Partnerschulen gestartet.



GESCHÄFTSJAHR 2024/25

352 Teilnehmer:innen

Begleitung von
131 Familien

5 Freiwillige (AT+DE,
davon 2 Zivildienstler)

7 Student:innen (Sozialarbeit, Praktikum)

25 Kooperationspartner
(Schulen, NGOs, Betriebe,
öffentliche Institutionen,
Universitäten)

37 Mitarbeiter:innen

813.000 €
Projektkosten



Die schönsten Momente
2024/25 als Video!





JUBILÄUMSJAHR

Heuer feierten wir einen bedeutenden Meilenstein – 20 Jahre Sueniños!

Die Sueniños-Gemeinschaft feierte zum 20-jährigen Jubiläum ein buntes Fest voller Freude, Begegnung und Verbundenheit.

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien nahmen an Fußball- und Schachturnieren, einer sportlichen Rallye und dem traditionellen Zerschlagen von Piñatas teil. Ein besonderer Höhepunkt war die Premiere des Videoberichts „Sueniños: 20 Jahre, in denen Träume Wirklichkeit werden“, gefolgt von Aufführungen des Sozialen Zirkus, Taekwondo und einem Konzert mit Teilnehmer:innen des Musikkurses und den lokalen Bands „Patrulla Roja“ und „Semillero“.



Vor **20 Jahren** begann Sueniños mit **11 Kindern** und der Vision, ihnen durch Bildung einen Weg aus der Armut zu eröffnen. Aus dieser kleinen Initiative entwickelte sich eine anerkannte Bildungsorganisation, die heute auf individueller, familiärer und gesellschaftlicher Ebene wirkt.

Im Mittelpunkt steht die ganzheitliche Förderung und Befähigung von Kindern und Jugendlichen, ihr Leben selbstständig zu gestalten, Verantwortung zu übernehmen und ihre Träume zu verwirklichen.

Seit der Gründung hat Sueniños über **4.000 junge Menschen** aus benachteiligten Vierteln von San Cristóbal de las Casas auf ihrem Weg zu Bildung, persönlicher Entwicklung und neuen Lebensperspektiven begleitet.

20 Jahre Sueniños:
Ehemalige Teilnehmer:innen geben Einblick in ihre Geschichten



STIMMEN AUS SUENIÑOS

Sueniños ist ein Ort, an dem wir alle lernen und unsere Meinung sagen können, ohne Angst zu haben, verurteilt zu werden.

Hier hat man mich dabei unterstützt, Fähigkeiten und eine bessere Einstellung zu entwickeln, damit ich in der Schule oder in Zukunft etwas aufbauen kann.

Diana Fabiola, 19 Jahre

Sueniños hat mein Leben positiv beeinflusst, denn seit ich hier bin, habe ich das Gefühl, dass ich Dinge anders angehe. Ich bin einfühlsamer und menschlicher geworden und glaube, dass jeder Tag ein Tag des Lernens ist.

Blanca, Kursleiterin



Meine Kinder haben gelernt, ihre Rechte besser zu kennen, sie haben gelernt, sich gesünder zu ernähren und sie sind verantwortungsbewusster in Bezug auf ihre Sachen und ihre Aufgaben. Ich habe das Gefühl, dass mir die Workshops von Suemapas auch sehr geholfen haben, weil ich mehr Eltern kennengelernt habe.

Amelia, Mutter zweier teilnehmender Kinder



Ich glaube, dass viele Kinder manchmal einfach nur gehört werden wollen, weil sie in ihrem Umfeld kaum gehört wurden, vielleicht noch nie."

Raúl, ehemaliger Teilnehmer; leistet aktuellen seinen Sozialdienst in dem Bereich für emotionales Wohlbefinden



Esmeralda, 20 Jahre,
San Cristóbal de las Casas

Als Esmeralda zu Sueniños kam, war sie neugierig und wissbegierig. Mit der Zeit lernte sie, sich zu entfalten, Verantwortung zu übernehmen und für die Rechte anderer einzustehen.

„Ich konnte mich entwickeln, wachsen und mich in vielen Bereichen entfalten, die ich vorher gar nicht kannte.“

Die Erfahrungen mit den Kindern weckten in ihr den Wunsch, sich für Gerechtigkeit einzusetzen. Heute studiert sie Recht, um jene Unterstützung weiterzugeben, die sie selbst bei Sueniños erfahren hat.



Abraham,
Chenalhó

Nach seiner Ausbildung in Gastronomie bei Sueniños fand Abraham, der Vater einer Teilnehmerin ist, eine feste Anstellung in Tuxtla und leitet heute ein Team von Grillköchen.

„Sueniños war für mich eine Erfahrung, die mir die Türen zur Arbeitswelt geöffnet hat.“

Die Ausbildung gab ihm das Wissen, das Selbstvertrauen und die Chancen, beruflich Fuß zu fassen und Verantwortung zu übernehmen.



Ángel, 26 Jahre,
Tulum

„Sueniños ist für mich Freude und neue Chancen.“

Während seiner Ausbildung in Gastronomie wurde Ángel schon während des Praktikums eingestellt – dank des Wissens, das er bei Sueniños erworben hatte.

Heute arbeitet er in Tulum und erinnert sich oft an die Worte seiner Ausbilderin bei Sueniños: Wenn ihr einmal die Küche leitet, müsst ihr lernen, alles im Blick zu haben. Und das gilt nicht nur für die Arbeit, sondern auch fürs Leben – immer aufmerksam zu sein.



Adelina, 45 Jahre,
Huixtán

Adelina und ihre Kinder lebten mit vielen Entbehrungen. Erst durch das Elternprogramm Suemapas fand sie neue Orientierung und Kraft. **„Ich wusste, dass ich Mutter bin, aber ich wusste nicht, wie man mit einem Kind umgeht – bis ich zu Suemapas kam.“**

Dort lernte sie, mit ihren Kindern zu sprechen, ihre Wünsche und Träume kennenzulernen und über Zukunft zu reden. **„Sie haben uns sogar beigebracht, uns selbst zu lieben. Heute liebe ich mich sehr, wirklich sehr.“**

Suemapas wurde für Adelina ein Wendepunkt – als Mutter und als Mensch.

AUSBLICK

Sueniños wird auch in den kommenden Jahren mit Leidenschaft und Weitblick Kinder, Jugendliche und ihre Familien unterstützen, um Bildung, persönliche Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

Lernen, Wachsen, Zukunft gestalten

Wir werden unseren ganzheitlichen Ansatz weiter vertiefen, die psychosoziale Begleitung ausbauen und die partizipative Einbindung der Kinder und Jugendlichen stärken. Durch innovative Bildungsangebote, den Fokus auf mentale Gesundheit und kreative Ausdrucksformen ent-

stehen Lern- und Erfahrungsräume, in denen junge Menschen neue Fähigkeiten entwickeln, sich selbst entdecken und ihr Potenzial entfalten. So finden sie Schritt für Schritt einen eigenen Weg aus der Armut – gestärkt durch Selbstvertrauen und Zukunftsperspektiven.



Dank unserer Unterstützer:innen konnten wir im letzten Jahr mit unseren Angeboten und Aktivitäten benachteiligte junge Menschen in ihrer Entwicklung begleiten. Mit jeder Spende kommen Kinder und Jugendliche ihren Träumen näher!

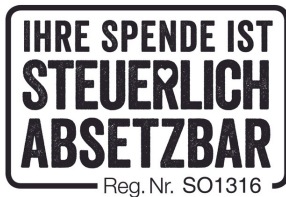


SUENIÑOS UNTERSTÜTZEN

Viele Kinder in Chiapas träumen von Bildung, Sicherheit und einem Leben in Würde. Helfen Sie mit, diese Träume wahr werden zu lassen. Mit Ihrer Unterstützung schenken Sie Zukunft, Mut und neue Chancen.



Ihre Spende macht den Unterschied!



Spendenkonto Österreich

Empfänger: VEREIN KINDERHILFSWERK SUENIÑOS
Adresse: Ludwig Szinicz Straße 3, A-4614 Marchtrenk
Bank: Sparkasse OÖ
IBAN: AT46 2032 0100 0005 5666
BIC: ASPKAT2LXXX
ZVR-Zahl: 078114639

Personelle Zuständigkeiten:

Christian Szinicz: Vereinspräsident, Spendenverwendung, Datenschutz
Monika Netzthaler: geschäftsführende Obfrau
Alma Silva Gutiérrez: Projektleiterin, Präsidentin Sueniños Mexiko
Victoria Schuh: Kommunikation, Verantwortliche Freiwilligenprogramm, Team-Workshops zur Umsetzung der Ganzheitlichkeit

Wo
**Träume
gelebt
werden**



Impressum

© Sueniños 2025 | www.sueninos.org
Bericht: Alma Silva Gutiérrez,
Luise Neubauer

Fotos: Desarrollo Educativo, Sueniños A.C.
und Verein Kinderhilfswerk Sueniños

Gestaltung: Elisa Gostner

Kontakt
Verein Kinderhilfswerk Sueniños
Ludwig Szinicz Straße 3 | A-4614 Marchtrenk
office@sueninos.org

Wo
Träume
gelebt
werden
